



73. Jahrgang

Freitag, 27. August 2021

Nummer 34

33. BAUERNMARKT

Der Heimat- und Geschichtsverein lädt die Bevölkerung am

28. August 2021 von 8 - 12 Uhr

herzlich zum traditionellen Bauernmarkt in Zell-Weierbach ein.



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 28. August

- 14.00 Uhr Weingarten – Trauung des Brautpaares
Melissa Petrany und Marco Steinhardt
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 29. August

- 9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Freitag, 03. September

- 18.30 Uhr Weingarten – Messfeier – Wallfahrtsmesse mit
eucharistischer Anbetung

Samstag, 04. September

- 18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 05. September

- 9.00 Uhr Weingarten – Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der polnischen
Gemeinde
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier
Das Pfarrbüro Weingarten ist vom 16.08. – 03.09.2021
geschlossen!!!

Katholische Frauengemeinschaft Weingarten / Hl. Dreifaltigkeit

Am Montag, 13.09.2021 um 19:00 Uhr findet unserer
Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum Weingarten statt.
Nochmals herzliche Einladung.

Im Namen der Vorstandschaft
Burgl Rieß-Raderscheid

SONNTAG, 29.08.

- 09:00 Uhr Gottesdienst (Liane Wrobel)

SONNTAG, 05.09.

- 10:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfr. Kühle-
wein-Roloff)

Wir laden herzlich in die Stadtkirche ein. Dort wird der
Gottesdienst mit einer kleinen Abordnung der Hymnuschor-
knaben gefeiert.

Anmeldung über die Homepage der Stadtkirche erforder-
lich.

SONNTAG, 12.09.

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfr. Kühle-
wein-Roloff)

Anmeldung über die Homepage der Stadtkirche erforder-
lich.

SONNTAG, 19.09.

- 10:30Uhr Garten-Gottesdienst bei Sabine Schumacher
mit dem Posaunenchor (Ahrnke)
Wo? Wiesenstr. 27A, Ebersweier

**Die nächste Kinderkirche findet wieder nach den
Sommerferien statt.**

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Herzlichen Glückwunsch

Weinprinzessin
2021

Unsere neue
Weinprinzessin wird
ein Jahr lang Zell-
Weierbacher Weine
repräsentieren.

Wir wünschen ihr viel
Freude in diesem
Ehrenamt.



Lou Jost

Zell-Weierbacher Weinprinzessin
2021/2022

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach



Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona- Impfterminen

Sollten Sie einen Anspruch auf eine Corona- Schutzimpfung haben, bietet Ihnen die Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach Hilfe bei der Terminvereinbarung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen.

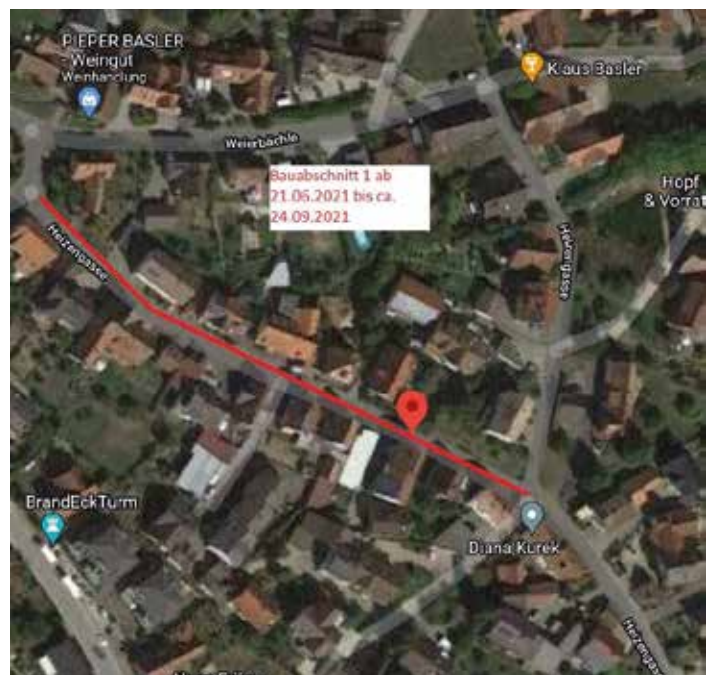
Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:
Matthias Mickenautsch - Tel.- Nr.: 0170 – 7 25 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.- Nr.: 0171 - 2 08 75 76.

Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach

Bei Anregungen und Wünschen melden sie sich an die Ortsverwaltung Zell-.Weierbach Tel. 0781-3290.

Die Fa. Knäble hat mit dem Bauabschnitt I begonnen. Im Zeitraum vom 21.06. bis ca. 25.09.21 wird die Heizengasse abschnittsweise voll gesperrt sein.



Sperrung

Wegen Abstellung und Lagerung von Baugeräten und Baumaterial ist die Straße Im Hühnerneest Höhe Hausnummer 7 in der Zeit von KW 27 bis voraussichtlich KW 39 einseitig gesperrt.

Baumaßnahmen Heizengasse

Das Tiefbauamt der Stadt Offenburg teilt mit, dass in der Heizengasse mögliche Standorte für Straßenlampen an der Straße markiert worden sind.

Die Seitenstraßen werden mittels einer Stahlplatte oder ähnliches für eine sichere Überfahrt ausgelegt, auch ist immer ein Durchgang für den Fußgänger mit mind. 1,20m gewährleistet.

Die Ortsverwaltung

Umleitungsbeschilderung im Ortsteil Riedle wegen Brückenbaustelle im Talweg

Die Umleitungsstrecke wurde mit absolutem Halteverbot verfügt. Am vergangenen Freitag versuchte die Freiwillige Feuerwehr diese Strecke mit dem großen Fahrzeug abzufahren, was teilweise wegen Falschparker nicht gelang.

Die Feuerwehr bittet dringlichst darum, die Anordnungen zu befolgen um im Einsatzfalle schnell den Einsatzort zu erreichen. Die Beweisbilder der Falschparker werden der Busgeldstelle weitergeleitet!

Bezüglich der Umleitungsstrecke wurde durch auf verschiedenen Anregungen durch die Straßenverkehrsbehörde eine Evaluierung der absoluten Haltverbote vorgenommen und nachfolgende Änderungen angeordnet:

- Absolute Haltverbote im Talweg zwischen Haus Nr. 56 und 68 einseitig in Fahrtrichtung. Hier reicht das absolute Haltverbot gegenüber aus, zumal eine Einbahnregelung eingerichtet wurde.
- Absolute Haltverbote in der Wilhelm-Hamm-Straße beidseitig. Die Fahrbahn ist ausreichend breit. Einzelne parkende Fahrzeuge sind sogar gewünscht, damit langsamer gefahren wird.
- Zusatzzeichen „auch auf dem Seitenstreifen“ in der Straße Königenberg. In den Parkbuchten darf geparkt werden, das absolute Haltverbot gilt nur auf der Fahrbahn.

Alle anderen Verkehrszeichen wurden belassen. Sofern möglich werden die Fußplatten ganz an den Fahrbahnrand gerückt. Teilweise sollten die Grundstückseigentümer ihre Hecken und Büsche zurückschneiden, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen

Ortsverwaltung Zell-Weierbach



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 02. September finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: „Des gibt's bloß in Lohr“ Stadtgeschichte und Besonderheiten im Lohrer Dialekt

Was haben Designerpreise, Digiproof, Musikinstrumente, die deutsche Nationalhymne und ein Café gemeinsam? Stadtführung mit Lahrer Geschichten und einer Lahrer Murre als Wegzehrung. Treffpunkt: 17 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 4 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Ottenhöfen:Mühlen- u. Brennerei-Besichtigung mit Probe prämiierter Liköre und Edelbrände

Erfahren Sie, wie früher in den Steillagen des Schwarzwaldes Korn angepflanzt, in der Getreidemühle zu Mehl gemahlen und Brot gebacken wurde sowie Schwarzwälder Kirschen geerntet, eingemaischt und in den Wintermonaten zu Kirschwasser gebrannt wurde. Genießen Sie die prämierten Liköre und Edelbrände. Treffpunkt: 17 Uhr, Mühlenhof Bohnert, Lauenbach 129, 77883 Ottenhöfen. Die Kosten betragen 6,50 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter 07842 2969 oder melanie.bohnert@t-online.de, max. 25 Teilnehmer.

Oppenau: Oppenauer-Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Lahr: Kulturstammtisch: „Lahr rockt“ -Wünsche der Vereine an die Stadt

Verlängerte Museumsöffnung, Weine und ZUKUNFTSWEISENDER DIALOG m. d. Koordinatorin für bürgersch. Engagement, K. Brixel, Vorstand L'Art pour Lahr D. Weißenberger, Dirigent Stadtkapelle Lahr N. Reed, Vorstand Kulturkreis Lahr E. Christoph, Vors. Lahrer Rockwerkstatt W. Richter, Jugendmusikwerk Baden M. Khan; Moderation: Kulturamtsleiterin C. Lanz. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen

Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Rebberg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Ortenaukreis saniert die Kreisstraße 5372 (Lange Straße) innerhalb der Ortsdurchfahrt Gamshurst

Das Straßenbauamt des Ortenaukreises teilt mit, dass die Fahrbahnsanierung der Kreisstraße 5372 (Lange Straße), zwischen der Einmündung Am Deich/Lange Straße bis zur Einmündung Lange Straße/ Am Krummort am Donnerstag, 26. August 2021, beginnt.

Von 26. August 2021 bis Freitag, 10. September 2021, werden die vorhandenen Einbauteile, wie Schachtabdeckungen und Schieberkappen sowie Teilbereiche der Straßenentwässerung saniert, um die Baumaßnahme mit dem Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht abzuschließen.

Zur Durchführung dieser Fahrbahnsanierung erfolgt die Vollsperrung des gesamten Bauabschnittes.

Während der Vollsperrung wird eine überörtliche Umleitung über die Landesstraße 87- K 5312 Maiwald- Memprechtshofen- K 5372 - Gamshurst aus beiden Richtungen eingerichtet.

Der Bauzeitenplan geht von einer guten Witterung aus. Sollte schlechtes Wetter, insbesondere Regen eintreten, verzögern sich die Bauarbeiten entsprechend.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer für die Behinderungen um Verständnis.

Sirenen im Ortenaukreis werden erprobt

Die Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst im Landratsamt Ortenaukreis wird am Donnerstag, 9. September 2021 zentral und zeitgleich die angeschlossenen Sirenen im Ortenaukreis erproben. In Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach i.K., Hofstetten, Oberharmersbach, Oberkirch, Sasbachwalden, Seelbach und Steinach wird die Leitstelle um 11 Uhr das Sirenensignal „Warnung“ und um 11.30 Uhr das Signal „Entwarnung“

auslösen.

„Wir haben unser digitales Alarmierungsnetz für die Feuerwehren erneuert und dabei die technischen Voraussetzungen für das zeitgleiche Auslösen der bisher nur einzeln auslösbaren Sirenen geschaffen“, erklärt Matthias Arndt vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz. „Die meisten Gemeinden mit funktionstüchtigen Sirenen haben dazu ihre Empfangstechnik angepasst. Weitere Gemeinden werden dieses Jahr noch folgen.“

„Sirenen sind aber nur ein Teil der Warnkette“, so Arndt. Eine Sirene habe ausschließlich einen Weckeffekt für eine unmittelbar bevorstehende lebensbedrohliche Gefahr. Anschließend würden der Bevölkerung gezielte Informationen zur Gefahr und Verhaltensempfehlungen über die verschiedenen Medien wie Rundfunk, Warn-Apps und Webseiten bereitgestellt.

Weitere Informationen zur Warnung der Bevölkerung sind unter <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/krisenmanagement/warnung-der-bevoelkerung/> zu finden.

Das Signal Warnung ist ein auf- und abschwellender Heulton und dauert eine Minute. Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten.

Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen.

Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute.

Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien.



QR-Code Sirenensignal Warnung der Bevölkerung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg



QR-Code Entwarnung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Thementag „Spielplatz ist überall“ Mitmachspaß im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Sonntag, 29. August, 11 bis 17 Uhr

Gutach – Als Höhepunkt des sechswöchigen Sommerferienprogramms lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 29. August, zum Thementag „Spielplatz ist überall“ ein. Von 11 bis 17 Uhr warten viele Vorführungen und Mitmachaktionen sowie eine Zauber-Show auf die Besucher. So können Groß und Klein ihre eigene Seife herstellen oder Seile drehen. Auf dem Holzplatz kann das Holz spalten, Schindeln ziehen oder Sägen ausprobiert werden. Damit auch alles gelingt, stehen den Kindern museumspädagogische Mitarbeiter helfend zur Seite. Spannende Unterhaltung erwartet die

jüngsten Museumsgäste jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr mit dem Zauberer Alfred Metzler aus Gutach. Ein 60-minütiges Programm mit allerlei Zaubertricks vor dem Falkenhof garantiert Spaß und Spannung für Jung und Alt. Wer das Museumsgelände hoch zu Ross erkunden möchte, kann das beim Ponyreiten von 14 bis 17 Uhr tun. Von 12 bis 14 Uhr sind zudem die Landfrauen aus Hausach-Einbach zu Gast und zeigen das Butterschlagen.

Historisches Handwerk im Original ergänzt das Tagesprogramm. Von 11 bis 17 Uhr sind die Korbflechterin, die Bürstenbinderin und die Spinnerin zu Gast und führen ihr traditionelles Handwerk vor. Auch das Färben von Wolle mit Naturmaterialien ist zu sehen. Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind zwei Trachtenmädchen in der traditionellen Bollenhuttracht auf dem Museumsgelände unterwegs.

Unter dem Titel „Hörbar leise – Spürbar lebendig“ findet um 17 Uhr wieder eine Stillezeit zum Tagesausklang statt. Museumspfarrer Hans-Michael Uhl lädt gemeinsam mit Gabi Billharz aus Gutach zu einer halben Stunde zum Verweilen und Besinnen ein. Ein wohltuender Moment in der besonderen Umgebung am Hippenseppenhof zwischen Hof und Kapelle, zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.

Der Zutritt in das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist für Erwachsene ab 18 Jahren nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests möglich. Schülerinnen und Schüler sowie Kinder bis 5 Jahre sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Ein kostenloser Schnelltest kann in der Teststation auf dem Besucherparkplatz des Museums durchgeführt werden.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 22. Mai bis 7. November 2021 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet.

Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 27.08.2021:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Hauptstr. 19

77652 Offenburg (Innenstadt)

Samstag, 28.08.2021:

Staufenberg-Apotheke Durbach Tel.: 0781 - 9 33 90

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Kirchplatz 2

77770 Durbach

Sonntag, 29.08.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Marlener Str. 11

77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Montag, 30.08.2021:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Ebertplatz 12

77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 31.08.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Hildastr. 69

77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 01.09.2021:

Apotheke Haaß Heimburgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Heimburgstr. 1

77656 Offenburg (Albersbösch)

Donnerstag, 02.09.2021:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Zeller Str. 31

77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Dienstag, den 31.08. grüne Tonne

Donnerstag, den 02.09. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- Armbanduhr
- Kinder Bandana (Sonnenschutz)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	
	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
	1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293
oder	07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“

Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576
 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
 Technischer Notdienst der Badenova
 (Gas, Wasser) 08002/767767
 Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Kinder-Lesevormittag

am 28. August 2021 um 10:00 Uhr auf dem Bauernmarkt
 in Zell-Weierbach

Nicola Dietrich vom Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V. liest am **Samstag, den 28. August 2021 um 10:00 Uhr** im Rahmen des Bauernmarktes aus dem Buch „Giesbert in der Regentonne“ vor.

Giesbert ist ein **kleiner Wichtin** einer grünen Latzhose und einem grünen Blatthut auf dem Kopf. Er lebt in der Regenrinne eines alten Hauses. Eines Tages, als es gar nicht mehr aufhören will zu regnen, rutscht er durch die Regenrinne davon und fällt in ein altes Weinfass, das als Regentonne genutzt wird. Schnell freundet sich Giesbert mit seinen neuen Nachbarn an und erlebt viele Abenteuer

Interessiert? Einfach vorbeikommen, auf einer der Decken Platz nehmen und zuhören.

Die Vorlesestunde ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und findet in der Garage beim Rathausplatz statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Nicola Dietrich telefonisch unter 0781 33450 oder per E-Mail nd1958@gmx.de zur Verfügung.

Nach der Lesestunde besteht die Möglichkeit Kinder- und Jugendbücher zu kaufen.

Ein Bild aus dem Buch von Ludwig Richter (geb.1803 gestorben 1884) erinnert an den **morgigen Samstag zum 33. Zell-Weierbacher traditionellen Bauernmarkt**.



An über 15 Marktständen können Sie ländliche Produkte sowie Flohmarktartikel erwerben. Leider ist Corona bedingt eine Bewirtung, die normalerweise von der Narrenzunft angeboten wird, auch in diesem Jahr nicht möglich. Ralf Heuschneider wird bei guter Wetterlage mit seiner selbstgebaute Drehorgel Handgemachte Unterhaltung den Besuchern vorspielen.

Wir, die Marktbetreiber und der Heimat und Geschichtsverein als Veranstalter, freuen uns auf Ihren Besuch.

Unterstützen Sie unsere Aktionen im Heimatort

Unseren Heimatort von der historischen Seite kennen zu lernen

wollen wir Ihnen anbieten durch einen Spaziergang.

Anmeldung erforderlich

Auch in diesem Jahr werden wir, vom Heimat- und Geschichtsverein aus, unsere ehemaligen drei Ortsteile in Form eines **Informativen Spazierganges** an weiteren zwei Samstagen durchwandern. **Am 18. Sept.** starten wir zum zweiten Info-Spaziergang durch den ehemaligen Ortsteil Zell. Der Spaziergang **je Ortsteil** wird ca. drei Stunden in Anspruch nehmen.

Der Dorfspaziergang im Ortsteil Zell findet am 18.Sept. statt. **Treffpunkt 14.00 Uhr am Rathausplatz.**



Die Wanderung durch den am höchstgelegenen Ortsteil **Riedle** findet am **9. Oktober** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Dorfplatz.

Eine Überraschung wartet auch bei diesem Spaziergang auf sie.

Nur angemeldete Personen können bei dem Spaziergang mitmachen.

Es tut sich was im vorderen Zell.

Was Sie erwartet
Ein motiviertes Team mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten, ein kreatives und wertschätzendes Miteinander und die Chance von Anfang an mit dabei zu sein!
Haben wir Sie neugierig gemacht? Melden Sie sich bei uns telefonisch 7 oder per E-Mail!



Rebland Café See · Weingartenstraße 145 · 77654 Offenburg
Kontakt: Heimat und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V., Alfons End
Alfons.End@cas-end.de



Die Umbau und die Renovierungs- Maßnahmen schreiten voran, Sie werden überrascht sein was sich das Rebland Café-Tam alles einfallen ließ. Es wird spannend.

Unterstützen Sie uns dabei, wir tun's für die Dorfgemeinschaft.

(Ein Projekt des Heimat und Geschichtsvereins in Kooperation mit den Landfrauen)

Gemütlich auf einer Ruhebänk sitzen
Wer möchte unsere Aktion „gemütliches Zell-Weierbach“ gerne unterstützen?

Wer hat Ideen, wo eine Sitzbank bei uns im Ort noch zur Ruhe und Einkehr angebracht wäre?



Oder wo eine Sitzbank in schlechtem Zustand ist. Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292

Immer wieder aktiv ist unser Heimatverein. So haben wir einiges in nächster Zeit vor, zum Wohle und zum erhalten des Gemeinschaftssinnes in unserem Heimatort. Deshalb suchen wir Helferinnen und Helfer, die unser Vorhaben unterstützen.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074
Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen Spenderinnen und Spendern.



zum Mitmachen
Muettersproch-Sprochschoel
Teil 28. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Noch em Urlaub

Mensch, bin ich hi –
vum Urlaub mache!
Dreitausend Kilometer –
mit hundert Sache!
Un nix wie esse un trinke un gaffe:
Gottseidank isch's rum,
un i kann morn wider go ge schaffe!

(usem Biihli vum Paul Nunnenmacher)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

***Eitel Ehre, Lust und Geld
Sind die Götter dieser Welt.***

Zitat der Woche

Ärzte haben es am besten von allen: Ihre Erfolge sind sichtbar und die Misserfolge werden begraben.



„Im Lokal“

„Der Kellner beobachtet einen Gast, der sich mit erheblichem Eifer bemüht, den letzten Rest der Suppe auszulöffeln. Der Ober tritt an den Tisch des Gastes und fragt hilfsreich: „Soll ich Ihnen vielleicht ein Stück Löschpapier bringen?“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Sie können sich ab sofort bei uns
einbuchen Gruppenbesuche unter den
3G-Regeln möglich**

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen: Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

Das Schulmuseum ist wieder regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Unser nächster Termin ist der **Sonntag den 5. September.**

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museumsteam Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach



**Musikverein
Zell-Weierbach**

Die Zeller Datschkuchen kommen am 11. September in den Holzbackofen

Wir wissen zwar noch nicht endgültig, ob wir das Zeller Datschkuchenfest oder Datschkuchen zum Mitnämme durchführen werden, auf jeden Fall wollen wir für Sie am **Samstag, 11. September**, die **traditionellen Zeller Datschkuchen** backen. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf unsere Optionen zum Datschkuchen Essen einlassen und darauf, dass unsere Zeller Datschkuchen auf Ihr Samstagprogramm kommen.

Unsere **Jahreshauptversammlung** haben wir nunmehr auf **Donnerstag, 30. September**, als Präsenzversammlung festgelegt und hoffen, dass wir sie stattfinden lassen können. Wir bitten alle Vereinsmitglieder sich diesen Termin vorzumerken. Näheres kommt später.

Eine sehr positive Resonanz haben unsere Musiker vom Blechregister nach der Heiligen Messe am Abend von Maria Himmelfahrt, 15. August, von Dekan Bürkle und von vielen Kirchenbesuchern erhalten. Auf Grund der Wetterlage musste der Gottesdienst vom Kirchenparkplatz in die Kirche verlegt werden. Für die musikalische Gestaltung der Messe durch unsere Blechregistermusiker war das von großen Vorteil, denn von der Orgelempore in den Kirchenraum zu spielen ist etwas ganz anderes als im Freien, wo der Schall sich in alle Himmelsrichtungen verflüchtigt. Flott und in Harmonie gespielt, hatte diese Gottesdienstgestaltung auch für Priester und Messebesucher einen hörens-werten und andachtsfördernden Anteil an der Messfeier.

Und wie im letzten Gemeindemitteilungsblatt versprochen, wollen wir die Musikalische Schnitzeljagd aus Sicht der Verantwortlichen heute widerspiegeln:

Anne Duffner, unsere Flötistin und Kassiererin, die die Durchführung der musikalischen Schnitzeljagd leitete, war von den 6 Kindern, die sich angemeldet hatten, einfach begeistert. Sie war voll des Überschwangs und meinte: „Die Kinder waren herzig und alle hatten Spaß bei der Schnitzeljagd gehabt. Sie waren total begeistert, konzentriert und hatten wirklich gut mitgemacht.“ Mit von der Partie waren auch Hannah Blattner und Johannes Kurz vom Jugendteam sowie Lara Groß mit Penny. Für die Kinder war die liebenswerte Hundedame das Highlight und sie bekamen ob der Kunststücke, die Lara mit Penny vorführte, leuchtende Augen.

Die Schnitzeljagd war natürlich keine Jagdszene sondern ein 5 km langer Rundweg über den Burschel zum Spielplatz am Pfarrzentrum hinaus und über einen weiteren zurück zu unserer Probelokalität und dauerte mit den vielen Stationen etwa 4,5 Stunden.

An der 1. Station auf dem Burschel ging es „Mit Musik um die Welt“. Die Kinder mussten vorgespielte landestypische Musik z. B. für Japan oder den Balkan erkennen und das Land auf dem Globus suchen. Bei der 2. Station ging es um ein Musikquiz. Anne staunte, wie doch die 6 – 8-jährigen Kinder die Quizfragen gut lesen konnten. Eine Quizfrage lautete: Sicherlich kennst du die Tuba. Sie gehört zur Familie der Blechblasinstrumente. Weißt du auch, was das Wort „Tuba“ bedeutet? – Gerät – Kasten oder Röhre? Das Wort Tuba stammt aus dem Lateinischen. Die Tuba, oder wie wir sagen „Bass“ besteht tatsächlich aus einem sich windenden Rohr. Mit etwas „Mithilfe“ hatten die Kinder alle

Fragen richtig beantworten können.

An der 3. Station ging es ums Hören. Johannes Kurz spielte verschiedene Instrumente über Lautsprecher vor. Ja, es war schon knifflig für die Kleinen. Aber mit viel Konzentration bei der Sache konnten sie die Klarinette, Querflöte, Posaune und Trompete wie auch das Saxofon bestimmen. Auf den zwei angesteuerten Spielplätzen war Zeit, sich auszutoben und zu entspannen und natürlich haben die Verantwortlichen auch an ein Vesper und an Getränke gedacht.

Ein weiteres Highlight war dann das Bauen von Rasseln mittels Dosen und Klopapierrollen. Gefüllt mit Reiskörnern machte es super viel Spaß für die Kinder, kreativ eigene Rhythmen zu finden.

An der letzten Station am Probelokal galt es, Instrumente zu erfühlen, die in Kartons „versteckt“ waren. Da wurde schnell einmal eine Klarinette als Tuba erfühlt. So ist es halt, wenn man noch keine Gelegenheit hatte, solch ein Instrument in der Hand zu haben und zu fühlen.

In ihrer Mittagspause kam auch Katrin Schröder, die die Sache mit dem Sommerferienspielteam organisierte, dazu und wurde von den Kindern sofort akzeptiert und einbezogen. Schön, wie Kinder so sind!

Das Resümee von Anne Duffner und allen Mitbeteiligten war: „Das war eine echt tolle musikalische Schnitzeljagd. Sie ist sehr gut gelaufen und hat allen viel Spaß gemacht. Ein Grund, sie ein anderes Jahr zu wiederholen!“

Zum Schluss hatte es für alle noch ein Eis gegeben!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden bei der Schnitzeljagd und für die musikalische Messgestaltung. Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

VORANZEIGE

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 17.09.2021 um 19.30 Uhr findet unsere Generalversammlung in der Abtsberghalle Zell-Weierbach statt. Hierfür laden wir alle Mitglieder der Zeller Narrenzunft ein.

NÄHAKTION

Wir sind überwältigt, wie viele uns bei der Nähaktion für neue Spättle zur Straßenzierung unterstützt haben! Jeder Einzelne von Ihnen/Euch hat dazu beigetragen – egal ob in Form von Stoffspenden, gefertigte Spättle oder anderweitige Spenden – dass wir in Zukunft unser Fasnachtsdorf

mit neuer Straßenzierung zeigen können. Hierfür möchten wir uns nochmal recht herzlich bei Ihnen/Euch bedanken! Wir hoffen sehr, dass wir die neuen Bändle nächstes Jahr anlässlich unseres 66. Jubiläum am 29.01. und 30.01.2022 präsentieren können.

SNITZER

Unsere Narrenblattredaktion freut sich auch außerhalb der Fasnacht über den größten Klatsch und Tratsch aus dem Dorf. Schnitzer dürfen per E-Mail an vorstand@narrenzunft-zell-weierbach.de oder an Narrenzunft Zell –Weierbach, Weingartenstr. 126, 77654 Offenburg gesendet werden. Die Geschichten können auch in Stichworte weitergeleitet werden, unsere Narrenblatt-Redakteure verfassen daraus dann einen tollen Text.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell Weierbach

Nach der deutlichen Niederlage in Fautenbach (0-5) gelang dem FV Zell Weierbach, am vergangenen Sonntag, der erste Heimsieg und die ersten drei Punkte! Weiter so!

Am Sonntag den, 29.08.2021 geht es nach Bodersweier. Immer wieder ein schwieriges Terrain. Deshalb gilt es: Kommen Sie und unterstützen den FVZ im schwierigem Auswärtsspiel in Bodersweier.

Spielbeginn ist **15:00 Uhr!** Die zweite Mannschaft spielt bereits um **13 Uhr** und versucht die Niederlage vom Sonntag wettzumachen. Auf geht's FVZ!



CDU Rebland

CDU lädt zur Veranstaltung mit Friedrich Merz in der Reithalle in Offenburg

Der Ortsverband der CDU Offenburger Rebland lädt neben allen Mitgliedern auch alle Interessierten ein am Donnerstag, 9. September 2021, 20.00 Uhr zu einer Veranstaltung mit Friedrich Merz in Offenburg, Reithalle, Moltkestraße 31. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Auch Dr. Wolfgang Schäuble wird bei der Veranstaltung mit dabei sein. Eine Anmeldung unter info@cdu-ortenau.de ist notwendig. Die 3G-Regeln sind zu beachten und es gilt eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ruscher

Vorsitzender CDU Ortsverband Rebland



Jumelage

Freundeskreis Saint-Jean-de-Losne

Seit dem Tod von Ria Wunderle erleben wir eine große Anteilnahme unserer Freunde aus Saint-Jean-de-Losne. In Mails und Briefen wird an ihr Engagement in der Jumelage erinnert. Wenn man die Geschichte unserer Partnerschaft kennt, kann das nicht überraschen. Ria war wirklich von Anfang an dabei: schon in jungen Jahren begleitete sie die Zell-Weierbacher Delegation als Dolmetscherin zur Unterzeichnung der Partnerschaftsverträge in unsere Partnerstadt. Übrigens musste ihr Vater – wie sie mir einmal erzählte – dazu eine schriftliche Zustimmung mitgeben, da sie noch nicht volljährig (damals erst mit 21) war. Anlässlich der feierlichen Unterzeichnung lernte sie auch den legendären Chanoine Felix Kir, den „Anstifter“ vieler Partnerschaften, kennen.



von links: Ria Wunderle, Bürgerm. Julius Stürzel, Chanoine Felix Kir, Bürgerm. André Paulien

Das große Abenteuer Jumelage hat sie nie wieder losgelassen. Nach ihrer Heirat mit dem unvergessenen „Yupp“ Wunderle hat sie auch ihn für diese Aufgabe begeistert und er übernahm später die Leitung des „Freundeskreis Saint-Jean-de-Losne“.

Stellvertretend für die schriftlichen Bekundungen der Anteilnahme hier der Brief, den ich von dem früheren Bürgermeister Michel Griviau und seiner Frau erhielt:

Chère Madame, Cher Monsieur,

Nous avons appris avec consternation le décès de RIA .

Malheureusement, compte tenu de notre age, et du désir de RIA, nous n'avons pu assister à ses obsèques, ce qui ne nous a pas empêchés de beaucoup penser à elle, qui, avec son YUPP ont été de fervents participants à la réussite de notre Jumelage, et qui ont participé avec enthousiasme au rapprochement de nos 2 cités. Nous leur en sommes très reconnaissants et souhaitons que des deux cotés de la frontière les gens poursuive leur action.

Nous vous remercions de transmettre nos condoléances à tous nos Amis de ZELL, à votre Maire, et à nos amis KLAUS et HEIDI, et les assurer de toute notre sympathie

Dans l'espoir de nous retrouver à nouveau,

Recevez Chers Amis, l'assurance de notre sincère amitié.

MICHEL ET MICHELLE GRIVIAU

Und hier die Übersetzung:

*Liebe Frau Metzler, lieber Herr Metzler,
mit Betroffenheit haben wir vom Tod von Ria erfahren.
Unglücklicherweise konnten wir wegen unseres Alters und auch wegen Rias Wunsch nicht an der Bestattung teilnehmen. Das hat uns aber nicht gehindert, oft an sie zu denken, die, mit ihrem YUPP, voller Eifer zum Gelingen der Partnerschaft unserer beiden Gemeinden beigetragen hat. Wir sind ihr dafür sehr dankbar und wünschen, dass die Menschen auf beiden Seiten der Grenze ihr Werk fortsetzen.
Wir bedanken uns bei Ihnen für die Weiterleitung unserer Beileidsbezeugungen an alle Freunde in ZELL, an Ihren Ortsvorsteher, an unsere Freunde KLAUS und HEIDI, und bitten, sie unseres ganzen Mitgefühls zu versichern.*

Seien Sie, liebe Freunde, unserer tiefen Freundschaft versichert.

Michel und Michelle Griviaux

In der Hoffnung, dass die deutsch-französische Partnerschaft und unsere Freundschaft mit Saint-Jean-de-Losne auch schwierige Zeiten wie die derzeitige unbeschadet überstehen

Ihre Sieglinde Metzler
- für den Freundeskreis Saint-Jean-de-Losne -

Vereine Rebland

Dr. Wolfgang Schäuble bei Heimat, Wein und Politik der CDU Offenburg

Der Ortsverband der CDU Offenburger Rebland lädt neben allen Mitgliedern auch alle Interessierten ein am Samstag, 4. September 2021, 18.00 Uhr zur Veranstaltung Heimat, Wein und Politik. Auch Dr. Wolfgang Schäuble wird bei der Veranstaltung mit dabei sein. Die Veranstaltung findet statt auf dem Weingut Renner, Senator-Burda-Straße 41a, Offenburg-Fessenbach.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Mit freundlichen Grüßen
Michael Ruscher
Vorsitzender CDU Ortsverband Rebland

an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Abenteuer Eisenbahn Familienführung

Am **Samstag, den 04.09.2021 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Familienführung für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenen ein.

Mit der Erfindung der Eisenbahn vor ca. 200 Jahren veränderte sich das Leben der Menschen in Offenburg: die Landschaft durch den Bau der Bahnstrecken, die Arbeit durch neue Berufe. Aber auch wie die Menschen reisten und sogar ihre Ernährung wandelte sich. Aber warum? Das erfährt man in diesem Kurs: „Bitte einsteigen! Türen schließen! Vorsicht bei der Abfahrt!“

Gebühr 4 €/Kinder, 5,50 €/Erwachsene

Mit Alexandra Eisinger

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577 an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Sonstige Veranstaltungen

Ferienspaß: Keine Ritter im Ritterhaus

Kurs für Kinder

Am **Freitag, den 03.09.2021 um 09.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 8 - 12 Jahren ein.

Ein Ritter zu werden, war gar nicht so einfach! Nicht nur Reiten und Kämpfen musste man lernen, sondern auch gute Manieren und ein edles Verhalten. Ritterrüstungen findet man im Museum zwar nicht, aber viele Funde aus dem Mittelalter helfen dabei, sich das Leben der Ritter vorzustellen.

Gebühr 4 €

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Jüdisches Leben in Offenburg im 19. & 20. Jahrhundert Führung zum europäischen Tag der jüdischen Kultur

Am **Sonntag, den 05.09.2021 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Rundgang in der Dauerausstellung ein.

Der europäische Tag der jüdischen Kultur findet in diesem Jahr unter dem Motto „Dialog“ statt. Nach 1862 entstand mit der jüdischen Emanzipation in Offenburg wieder eine neue, rasch wachsende jüdische Gemeinde. Sie erwarb das Gasthaus „Salmen“ und richtete dort, im ehemaligen Festsaal, ihre Synagoge ein. Mit der Machtergreifung

Hitlers im Jahre 1933 änderte sich das Leben der jüdischen Mitbürger tiefgreifend.

Der Rundgang durch die Dauerausstellung zeigt, dass die jüdische Gemeinde Offenburg im 19. und 20. Jahrhundert zum festen Bestandteil des bürgerlichen Lebens wurde und es bis zur Ausgrenzung während des Nationalsozialismus einen regen Austausch untereinander gab.

Gebühr 7,00 €

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577 an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Ferienstpaß: Steinzeit Workshop für Kinder

Am Mittwoch, den **08.09.2021** und am **Donnerstag, den 09.09.2021**, jeweils um **09.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem 2-tägigen Workshop für Kinder von 10 - 14 Jahren ein.

Das Leben in der Altsteinzeit unterscheidet sich sehr von unserem. Die Neandertaler sind eigentlich die größten Erfinder: Sie sind bei den Ersten, die spezielle Werkzeuge aus Feuerstein, Knochen und anderen Materialien herstellen. Die folgenden Cro-Magnon-Menschen sind die großen Künstler. Sie stellen zum ersten Mal Schmuck und kleine Figuren her. Und sie schaffen die wunderbaren Höhlenbilder! Vor etwa 7000 Jahren änderte sich dann das Leben der Menschen - aus Jägern und Sammlern wurden sesshafte Bauern. Sie betrieben Ackerbau und Viehzucht, rodeten Wälder und lebten in Dörfern. Statt in Zelten wohnten sie nun in festen Häusern, die ihnen mehr Schutz und Bequemlichkeit boten. Im Workshop können die Kinder verschiedenen Steinzeit-Repliken selber ausprobieren und eine Schale aus Ton gestalten.

Gebühr 9,50 € (2x 2 Std.)

Mit Alexandra Eisinger

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577 an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Die badische Revolution in Offenburg Führung

Am **Sonntag, den 12.09.2021 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der Dauerausstellung ein.

Offenburg zählte Mitte des 19. Jahrhunderts etwa 4000 Einwohner – kaum zu glauben, dass die Bewohner eines so beschaulichen Städtchens in der Lage waren, die Volksversammlungen von 1848/49 mit 20.000 bzw. 30.000 Teilnehmern organisatorisch in den Griff zu bekommen. Das Thema Badische Revolution wird in der Abteilung Neue Stadtgeschichte an einer „Revolutionswand“ anschaulich dargestellt. Die Besucher*innen erfahren wichtige Hintergründe, die während der Freiheitsbewegung 1847- 48 in Offenburg eine Rolle spielten und die wichtigsten Revolutionäre und Revolutionärinnen kennen.

Gebühr 7 €

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577 an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

CDU Offenburg startet „Treffpunkt CDU“ am Samstag in der Innenstadt

Die Offenburger CDU startet mit dem „Treffpunkt CDU“ am Samstag 28.8. von 8:30 bis 12:30 Uhr in den Wahlkampf. Am traditionellen Standort auf dem Fischmarkt gibt es aktuelle Informationen zu Wolfgang Schäuble und zur Bundestagswahl sowie den geplanten Veranstaltungen. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen, am Stand vorbeizuschauen und auch Fragen zu aktuellen Themen zu stellen.

CDU Offenburg: Radtour mit Schäuble zum Wahlkampfauftritt nach Zusehnen am Sonntag 29.8.

Die Offenburger CDU startet am kommenden Sonntag 29.8. um 13:45 Uhr am Brauwerk mit Dr. Wolfgang Schäuble zu einer gemeinsamen Radtour. Ziel ist Dr. Schäubles Wahlkampfauftritt im Obsthof Müller in der Lindenstraße 53 in Oberkirch-Zusehnen, wo die Ankunft gegen 14:30 Uhr erwartet wird. Alle Interessierten können mitradeln oder auch direkt nach Zusehnen kommen.

Vor der Abfahrt bietet die Offenburger CDU mit „Treffpunkt CDU spezial - am Brauwerk“ allen Interessierten und Mitgliedern Gelegenheit, sich ab 13 Uhr zu informieren und zu stärken. Wolfgang Schäuble wird gegen 13:15 Uhr erwartet und steht vor der Abfahrt um 13:45 Uhr für Gespräche zur Verfügung. Treffpunkt ist das Brauwerk Baden in der Gutenbergstraße 3 im Gewerbegebiet Rammersweier.

FRIEDRICH MERZ am 9.9. in der Reithalle

Die CDU Offenburg lädt zusammen mit Wolfgang Schäuble alle Mitglieder und Interessierten zur Veranstaltung mit Friedrich Merz am Donnerstag 9.9. um 20 Uhr in die Offenburger Reithalle. Einlass ist ab 19:30 Uhr. Es besteht eine Personenzahlbegrenzung. Daher wird um Anmeldung per Email an cdu-og@gmx.de oder per Telefon an 0160-1878500 (Jens Herbert) gebeten.

Wichtig: Eine Anmeldung ist nötig, da es eine Personenzahlbegrenzung gibt. Zudem gilt die „3G“-Regel und am Eingang findet eine Erfassung der Personendaten zwecks Nachverfolgbarkeit (Corona-App oder Liste) statt. Es besteht Maskenpflicht in der gesamten Reithalle während der Veranstaltung.

HEIMAT, WEIN & POLITIK mit Schäuble im Weingut Renner am Samstag 4.9.

Am Samstag 4.9. ab 18 Uhr findet zum 2. Mal HEIMAT, WEIN & POLITIK vor dem Weingut Renner in der Senator-Bruda-Straße 41a in Fessenbach statt. Wolfgang Schäuble wird vor Ort sein und die Anwesenden auf die Bundestagswahl einstimmen. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen. Es gibt Wein, alkoholfreie Getränke und Flammkuchen. Dazu besteht die Gelegenheit zum Austausch. Wichtig: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt die „3G“-Regel und am Eingang findet eine Erfassung der Personendaten zwecks Nachverfolgbarkeit (Corona-App oder Liste) statt. Das Tragen einer medizinischen Maske in allen Begegnungsbereichen ist Pflicht, Ausnahme am Tisch.